

HOWOGE erhält Inklusionspreis Lichtenberg für Kiezhelferprogramm

07.12.2016 Fachinformation

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung wurde die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH am 3. Dezember 2016 mit dem Lichtenberger Inklusionspreis ausgezeichnet. Das Unternehmen erhielt den Preis für ihr Kiezhelferprogramm, das in allen Quartieren zum Einsatz kommt.

Kiezhelfer stehen insbesondere gesundheitlich eingeschränkten und älteren Mietern im Alltag zur Seite und unterstützen u.a. bei kleineren Reparaturarbeiten in der Wohnung, Behördengängen oder beim Einkaufen. Der Service ist für die Mieter der HOWOGE kostenlos.



Birgit Monteiro und Anja Schade - Copyright BA Lichtenberg

„Wir haben das Kiezhelferprogramm 2010 ins Leben gerufen, um unseren Mietern auch in schwierigen Lebenssituationen so lange wie möglich ein integriertes und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen“, sagt Anja Schade, Personalleiterin der HOWOGE Servicegesellschaft. „Dass uns nun eine Mieterin für den Inklusionspreis vorgeschlagen hat, freut uns außerordentlich und zeigt, dass wir dies mit unseren Angeboten auch erreichen.“

Insgesamt hat die HOWOGE 27 Stellen für Kiezhelfer. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Kooperationen mit Dienstleistern, über die Mieter vergünstigte Leistungen, zum Beispiel im Bereich der Pflege, in Anspruch nehmen können. Im Rahmen des Kiezmanagements arbeitet die HOWOGE eng mit Vereinen und Trägern wie Seniorenfreizeitstätten u. ä. zusammen, um am Standort eine Vielzahl von Freizeit- und sozialen Angeboten zu schaffen.

